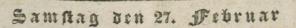
1 25.



1830.

Gubernial - Verlautbarungen.

Mr. 3854. 3. 206. (3) Concurs : Musschreibung jur Wiederbefegung einer im illvrifden Bu: bernial: Bebiethe eiledigten Straffenbau=Uffi: ffentenfielle. - Durch die lebersegung des Straffenbau : Uffiftenten, Rittere v. Ferro, in die Proving Rieder : Defferreich, ift eine Straffenbau: Affiftentenftelle mit dem jabeli: den Gehalte von Drei hundert Gulden, und einem Reisepauschale von Zwanzig Bier Guls ben M., erlediget worden. -- Die Bes merber um diefe Stelle haben ihre belegten Gefuche bis Ende Marg d. J. bei dem Guber: nium einzureichen. - Bom f. f. illvrifden Gubernium. Laibach am 19. Februar 1830. Frang Ritter v. Jakomini, f. f. Gubernial- Gecretar.

Z. 196. (3) ad Gub. Nr. 3576. IMPÉRIALÉ REGIO GOVERNO DI VE-NEZIA NOTIFICAZIONE.

SUA MAESTA' colla clementissima Sovrana Risoluzione 12 maggio 1829 si è benignissimamente degnata di ordinare, che li erediti procedenti dalla Lotteria in classi aparta nelle Provincie Venete li 24 agosto 1802 pel ritiro della moneta erosa da 12 Carantani, e li capitali che sono stati investiti nell' imprestito aparto, a questo medesimo offetto, li 25 agosto 1802 sieno trattati come debito Austriaco dello Stato. - In conformità di ciò SUA MAESTA' si è degnata di ordinare contemporaneamente che li suddetti crediti di capitali, come si è fatto pei capitali di egual categoria nelle altre Provincie Austriache, siano pareggiati colla emissione di obbligazioni dell' Aulica Camera Generale, fruttanti l'interesse del 4 per 100 in valuta di Vienna, carta monetata; che queste obbligazioni siano comprese nella estrazione, e che tanto gl' interessi arretrati, quanto quelli che scaderanno nell' avvenire debbano esser posti in corso secondo le determinazioni della

Sovrana Patente 20 febbrajo 1811. - Per eseguire questa Sovrana Risoluzione viene quindi portato a conoscenza generale quanto segue in obbedienza anche agli ordini abbassati dall' Eccelsa I. R. Camera Aulica Generale coll' ossequiato suo Dispaccio 22 maggio 1829, Nr. 19873-2002. - I. I creditori di questi due imprestiti ai quali sono state consegnate obbligazioni Camerali Venete per le vincite estratte nella Lotteria delle classi, o per le investite relative all' imprestito 25 agosto 1802 dovranno presentare alla I. R. Cassa Universale dei debiti dello Stato e Banco queste obbligazioni unitamente ai documenti che fossero ancor neccessari per comprovarne la proprictà, e verificatane la legittimità riceveranno invece le nuove obbligazioni dell' Aulica Camera per lo stesso importo, ed il pagamento in contante degl' interessi arretrati. - II. Dei biglietti di vincita estratti del suddetto imprestito di Lotto che non furono cambiati verso obbligazioni Camerali di Venezia, e sono rimasti quindi nelle mani dei creditori, verranno ammessi alla liquidazione, e cambiati verso obbligazioni, soltanto quelli per i quali li proprietarj somministreranno la pruova che la originaria infirmazione affine di verificarne la realizzazione, ebbe luogo entro il termine perentorio di tre mesi dopo l'estrazione fissato dalla Notificazione 24 agosto 1802. - III. L' interesse delle obbligazioni dell' Aulica Camera incomincierà a decorrere dal 1 gennajo 1805, dal qual giorno pure seguirà la loro data. - Se però dei creditori credessero di avere un titolo anteriore alla suddetta epoca potranno presentarne le prove legali. Venezia primo febbrajo 1830.

IL PRESIDENTE: GIO. BATTISTA CONTE DI SPAUR.

IL VICE PRESIDENTE: FRANCESCO BARONE GALVAGNA. Il Consigliere di Governo: A. MULAZZANI.

des f. f. illprischen lander = Guber = niums gu Laibach. - Bestimmungen über die Ausstellung der Durchfuhrserklarungen. -Um das Berfahren bei der Behandlung der Durchfuhrsguter thunlichst zu erleichtern, bat Die bobe Soffammer mit hobem Decrete vom Bestimmungen zu erlaffen befunden: - Die macht oder Burgichafte Erflarung. -Borfdriften über die Baarendurchfuhr vom 8. April vorigen Jahrs 5. 12, fegen fest, daß achte Firmageichnung (oder eigenin den Fallen, wo eine allgemeine Burg- bandige Unterschrift) Des *) mit bem fcafte : Erflarung geleiftet ward, und die De- Beifage beigerudt, daß die Durch flaration nicht von dem Burgen, fondern von fuhre Erflarungen, rudfichtlich des Der Partey, fur deren Gendungen die Burg: ren die gegenwartige Bollmacht ichaft gilt, unterfertigt ift, Die Richtigkeit ber (Burgichafts: Erklarung) in Unmen: Unterschrift auf der Deflaration von der dung zu fommen hat, auf die neben-Drts : Dbrigfeit des Bohnfiges der Partey, ftebende Urt unterschrieben fenn mer: in der fur die Legalifirung der Bollmachten den, daber Diejenigen Deflarationen, vorgezeichneten Form, bestätigt werde. - Muf welche in diefer Urt gefertigt fenn Diefelbe Urt muß in dem Falle verfahren werden, werden, eben fo angufeben find, als in welchem zufolge S. 5, der gedachten Bor: ob diefelben mit der eigenhandigen fchaft geleis fdriften eine allgemeine Bollmacht rudfichtlich Unterfdrift **) Des Gefertigten vermehrerer, mabrend eines bestimmten Beitrau: feben maren. mes vorfommenden Baarensendungen ausge: B. Befondere Gingabe über Die Fir: stellt ward, die Erklarung von dem Bevolle mageichnung oder Unterschrift des machtigten unterschrieben ift, und der lettere Bevollmachtigten, ober ber verburg: nicht nach 5. 10, derfelben Borfchriften Die Eigenschaft eines befannten Sandelsmannes oder Fuhrmanns bat. der Unwendung dieser vorzugsweise die Gis die von cherheit derfelben bezweckenden Unordnung die thunlichste Erleichterung einzuraumen, wird geftattet, daß die Parteyen, welche eine alle Bollamte gu gemeine Burgichafts : Erklarung oder Boll: ben, ausgestellten Bollmachts : Ur: macht ausstellen, entweder in der Burgichafts: funde (Burgichafts : Erklarung) handige un: Erflarung, im zweiten Falle aber in der all- wird nebenftebend Die achte Firmagemeinen Bollmachts : Urfunde, oder mittelft zeichnung oder eigenhandige Unter: einer besondern Erklarung in der unter . | A. schrift des und B. erfichtlichen Form die achte Firma: fage angezeigt, daß bie Durchfuhre, tigten, ober zeichnung oder eigenhandige Unterschrift der Grtlarungen, ruckfichtlich deren die ber Parten, Parten, für welche die Burgichaft geleiftet gedachte Bollmacht (Burgichaft) in wird, ober des ernannten Bevollmachtigten Unwendung gu fommen bat, auf anzeigen und bestätigen, in welcher Urt die die nebenftebende Urt unterschrieben im Grunde der Burgichafte : Urfunde oder fenn werden, daber diejenigen De-Bollmacht anzunehmenden Waaren : Erfla: flarationen, welche in diefer Urt gerungen unterschrieben fenn werden. Die be: fertigt fenn werden, eben fo angufondere Eingabe, mittelft welcher die Firma: feben find, als ob diefelben mit der zeichnung oder Unterschrift eingelegt wird, eigenhandigen Unterschrift **) des muß mit der fur die Burgichaft : Urfunden Gefertigten verfeben maren. und Bollmachten vorgeschriebenen obrigfeitlichen Bestätigung versehen senn. — Die Waaren = Erklarungen, ruckfichtlich deren die Firmageichnung Der Unterschrift eingelegt murs

Dr. 2177. de, bedürfen mabrend der Dauer, für melde Die Burgichaft oder Bollmacht Gultigfeit bat, nicht der befondern von gall ju Fall eingubolenden obrigfeitlichen Beftatigung. - Lgi= bach am 5. Februar 1830.

> Joseph Camillo Frenherr v. Schmidburg, Gouverneur.

> > Clemens Graf v. Brandis. f. f. Gubernialrath.

12. Janner 1. J., Babl 49228, nachstehende A. Bufat ju der allgemeinen Boll=

Bugleich wird nebenstehend die

Mechte Kirmazeichnung ober eigen= bandige Un= terichrift bes Bevollmäch= tigten, ober ber Parten, für welche bie Burg= ftet wird.

ten Parten.

Bu der am Um den Partenen in Binficht der Durchfuhressendungen

in dem Zeitraume von bis 18 bei dem vorkommen wer: mazeichnung *, mit dem Bei=)

Mechte Fir= terschrift bes Bevollmäch: für welche bie Burg=

^{*)} Bier ift ber Rame bes Bevollmächtigten, oder ber Varten, für welche Die Burgichaft geleiftet murbe, angufegen.

[&]quot;) Ben Burgichaften ift ju feben: "eigenhandigen Mitfertigung Des Unterzeichneten als Burgen und Bahler verfeben waren."

3. 203. (3) ad Mr. 24. et 25. St. G. D. Rundmadung Der Berfaufeverfleigerung mehrerer im Rents Begirte Veglia, gelegenen Fonds = Realitaten. - In Folge hoher St. G. Berauferunges Sofcommiffions : Berordnung vom 13. Janner D. J., Mr. 538 St. G. B., wird am 18. Mary D. J., in ben gewöhnlichen Amteftun= ben , bei dem f. f. Bald : und Rentamte Veglia, Iftrianer Rreifes, jum Berfaufe im Bege ber offentlichen Berfleigerung, Der jum Bruderichaftsfonde geborigen, in ben Gemein: ben Castelmuschio und Micoglizze, Rents Begirte Veglia, gelegenen Domainen Realis taten, gefdritten merden, als: 1.) bes Dermunich di S. Antonio benannten, und 1 300, 358,64 Quadrat : Rlafter meffenden Beidegrundes, geschäft auf 10 fl. 5 fr.; 2.) Des Mecotine benannten, und 4 3och, 449,72 Quadrat = Rlafter meffenden Biefengrundes, geidagt auf 23 fl. 45 fr.; 3.) des Dermon S. Cosmo benannten, und 83 30d, 52,81 Quadrat : Rlafter meffenden Beidegrundes, gefcagt auf 403 fl. 35 fr.; 4.) des Draga benannten, und 2 Jod, 766,57 Quadrate Rlafter meffenden Udergrundes, gefchapt auf 45 fl. 25 fr.; 5.) Des Sredi benannten, und 1 Jod, 1202,56 Quadrat = Rlafter meffenden Weidegrundes, geschaft auf 24 fl. 30 fr.; 6.) bes Opach benannten, und 1 3od, 554,62 Quadrat : Rlafter meffenden Weidegrundes, geschäft auf 14 fl. 40 fr.; 7.) des Drenof bes nannten , und 1 3od , 78,15 Quadrat = Rlaf= ter meffenden Weidegrundes, gefcast auf g ft. 55 fr.; 8) des Crissin benannten, und 48 Jod, 32,10 Quadrat = Rlafter meffenden Grundes, geschäft auf 200 fl. 20 fr.; q.) einer gang baufalligen Feftung in Castelmuschio, im Bladeninhalte von 238,9 Quadrats Rlafter, geschäft auf 100 fl.; 10.) einer S. Spirito benannten Rapelle, nebft eines jur felben geborigen Beidegrundes, im Befammt: flaceninhalte von 1 3od, 140,22 Q. Rift., aefdant auf 40 fl. 5 fr. Diefe Realitaten mer: den einzelnweise, fo wie fie der betreffende Fond befigt und genießt, oder ju befigen und ju genießen berechtiget gemefen mare, um den beigefesten Fiscalpreis ausgeboten , und bem Meiftbietenden mit Borbehalt der Genehmigung ber faiferl. fonigl. St. G. B. Sof= Commiftion überlaffen werden. - Riemand wird zur Berfteigerung jugelaffen, ber nicht vorläufig den gebnten Theil des Fiscalpreifes, entweder in barer Conv. Munge, oder in offentbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem

cursmäßigen Werthe ben ber Berfteigerungs= Commiffion erlegt, oder eine auf Diefen Betrag lautende, vorläufig von der Commiffion ge= prufte, und als legal und zureichend befunde: ne Gicherstellunge : Urfunde beybringt. - Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Musnahme des Meiftbieters nach beendigter Ber= fteigerung guruckgeftellt, jene bes Meiftbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er fich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht berbeilaffen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetten Zeit nicht berichtigte, ben pflichtmäßiger Er= füllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm ber erlegte Betrag an der erften Raufschillings= Salfte abgerechnet, oder die fonst geleistete Caus tion wieder erfolgt werden. - Wer fur einen Dritten einen Unbot machen will, ift verbunden, die dieffallige Bollmacht feines Commis tenten der Berfteigerungs = Commiffion vorlau= fig ju überreichen. - Der Meiftbieter bat Die Salfte des Raufschillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter, und ihm befannt gemachter Beflatigung des Berfaufs : Actes, und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Salfte aber fann er gegen dem, daß er fie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßi= ge Sicherheit gewährenden Realitat in erfter Prioritat grundbuchlich verfichert, mit funf vom Sundert in Conventions-Munge verzinfet, und Die Zinsen = Gebuhren in halbiabrigen Berfalls= Raten abführt, in funf gleichen jahrlichen Raten-Bablungen abtragen , wenn der Erftebunge: Preis den Betrag von 50 fl. überfteigt, fonft aber wird die zwente Raufschillings = Salfte bin= nen Jahredfrift vom Tage der Uebergabe gerech= net, gegen bie erstermabnten Bedingniffe berich= tiget werden muffen. - Ben gleichen Unboten wird Demjenigen ber Borjug gegeben werben, ber fich zur fogleichen oder fruberen Berichtis gung des Raufschillings berbeplagt. - Die übrigen Berfaufsbedingniffe, Der Berthan= schlag und die nabere Beschreibung der ju veräußernden Realitaten fonnen von den Rauf= luftigen ben bem f. f. Rentamte in Veglia eingesehen werden. - Bon ber f. f. Staats: Guter : Berauferunge : Provinzial: Commiffion. Trieft am 2. Februar 1830.

Joseph Franz Englert, f. f. Gubermal: und Prafidial : Secretar.

^{3. 195. (3)} Mr. 2029. urre n b lichen, auf Metall = Munge und auf den Ueber= faibach. - Erlauterung der Frage, mann die durch Genfale vermittelten Cefcafte als

abgefcoloffen ju betrachten find. - In Folge eines hoben Finangminifterial = Erlaffes vom 21. Janner 1830, Zahl 211, wird Rachftebendes jur allgemeinen Renntniß ge= bracht: Um die in der Muslegung bes Eireu. fares vom 20. Janner 1815, über ben recht: lichen Beweis der durch die Genfalen vermit: telten Gefchafte entftandenen Zweifel ju befeis tigen, haben Seine f. t. Majeftat mittelft allerhöchfter Entichließung vom 5. September 1829 , ju erflaren gerubet, bag auch Befchafte, die nach ben Befegen fomobl auf der Borfe, ale auffer derfelben gefchloffen werden fonnen, wenn fie dennoch von den Partepen mirtlich auf der Borfe burch Genfalen ver= bandelt merden, nach dem 1. S. des obgedach= ten Circulars ju beurtheilen, mithin fogleich geichloffen und verbindlich anzuseben fepen, fobald fie der Genfal als gefchloffen in fein Buch eingetragen bat. - Rachdem aber Das Euculare vom 20. Janner 1815, mel: des gegenwartig erlautert wird, bierlandes nicht fund gemacht murde, fo wird dasfelbe hiemit ebenfalls bier . | beigefügt. - Bai: bach am 4. Februar 1830. Joseph Camillo Frenherr v. Schmidburg,

Landes: Gouverneur.
Clemens Graf v. Brandis,

f. f. Gubernialrath.

Abidrift zur Zahl 211. F. S. . . Entwurf eines Circulars.

Um Streitigfeiten und Frrungen über die Wirfung der durch die gesegmäßig be= ftellten Genfalen (Diaffer) vermittelten Beichafte vorzubeugen, und fowohl die handeln= den Partepen, als auch das mechfelfeitige Ber: trauen im Berfebr ficher ju ftellen, wird in Folge bochfter Entschließung fur Die Bufunft verordnet: - S. i. In allen Beichaften, welche auf ber öffentlichen Borfe burch Die Genfalen gefehlich verhandelt werden, foll nach der bisberigen Boridrift das Beicaft fur beide Partepen fogleich als gefchloffen und verbindlich angefeben werden, fobald ber Senfal basfelbe als gefdloffen in fein Buch eingezeichnet hat. Der Genfal ift aber ver: pflichtet, ben Partepen den Schluß Des Ges ichaftes durch Buftellung Des Schlußzettels fo: gleich, und jwgr noch am namlichen Tage ju ibrem Nachverhalte juguftellen. - S. 2. In Beidaften , welche auffer der Borfe gefens maßig gefchloffen werden fonnen, und in Baarengefcaften insbesondere fommt bas Be: ichaft nur durch die Einwilligung der Par: tepen felbft ju Stande, welche durch die medielfeitige unwiderivrochene Unnahme bes von dem Genfalen fogleich auszufertigenden

Schlußzettels erklart wird. — Wien am 20. Janner 1815.

3. 210. (2) ad Gub. Nr. 2036. Berordnung des f. f. innerofterr. fuftenlandischen Appellations : Gerichtes. - Die f. f. oberfte Justigstelle hat in Folge berabgelang= ter allerhöchster Entschließung vom 30. De= cember 1829, Diesem Appellations : Gerichte mit hohem Hofdecrete vom 15. Janner 1830, jur Zahl 12 aufgetragen, dafür zu forgen, daß die bisher vorgeschriebenen Justiggeschafts: Ausweise, sowohl dieses Appellations = Gerich= tes felbst, als auch der untergeordneten Gerich: te erster Instanz längstens bis 1. Marz jeden Jahres höchsten Orts vorgelegt werden. — Bur genauen Befolgung Diefer allerhochsten Unordnungen wird fammtlichen unterstehenden Ortsgerichten und Magistraten im Rlagenfur: ter Kreife, bann Bezirks : Gerichten Illpriens mit Beziehung auf die diefortige Verordnung vom 36. October 1820, Zahl 8637, nach= drucklich eingeschärft, den vorgeschriebenen Ge= schäfts = Ausweis zuverlässig längstens bis En= de Janner jeden Jahres mit Einrechnung des Postenlaufes bei Gewärtigung der mit gedach: ter Verordnung angedrohten Zwangsmaßregeln anher vorzulegen. — Klagenfurt am 27. Janner 1830.

M. hieronymus Graf v. Plat, Prafident

Joseph Ritter v. heufler, Vice = Prasident. Franz Edler v. Dirnpock, f. f. Appellations-Rath.

3. 209. (2) ad Gub. Nr. 3430.

Die offentlichen Prufungen an der hies figen t. f. Carl Frangens Univerfitat aus ben Bebrgegenftanden des jurid. polit. Studiums nehmen am 6. Mary D. J. ibren Unfang, und zwar in folgender Ordnung: aus der Theorie der Statilif und europaifchen Statis ft fam 6. , 8. , g. und 10. Mark; aus dem romifden Rechte am 12., 13., 15. und 16. Marj; aus dem Lebenrechte am 8., 9., 10. und 11. Dar; aus den politischen Biffen: icaften am 15., 16. und 17. Marj. -Welches mit Begiebung auf die Bobe Studien= Hofcommissions : Berordnung vom 4. April 1827, 3abl 1640, Gubernial: Eurrende 17. Upril 1827, 3abl 8180, jur genaueften Benehmung der Privatstudierenden befannt gemacht mird. - Bom f. f. jurib. polit. Studien : Directorate an der f. f. Carl Frans gens Universität ju Brag am 6. Februar 1830.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 204. (1) ad Nr. 24 et 25. St. G. B.

Rundmadung

ber Berfaufe Berfleigerung mehrerer im Rent:

324 Stud Bollenvieh feilgeboten werden, melde fic in den Gemeinden S. Giovanni und Ustriene befinden: 1.) 26 Stud Scha: fe um den Fistalpreis von 16 fl. 20 fr.; 2.) 70 Stud Schafe gefcant auf 60 fl. - fr. 3.) 17 99 19 5 19 40 19 4.) 32 5) 104 99 20 99 40 99 25 9, 114 9, - 99 6.) 75 Um 22. Mar; b. J. bie Bruderschafte Reasitaten von S. Cosmo e Damiano in Conichi

und S. Vito in S. Giovanni, sub A., namlica: 1110 den Beidegrund, benannt Sredigli primo per Ponente, im Glacheninhalte von 20 3och, 08 Quadrat: Rlafter, geschaft auf 95 fl. 40 fr.; 2111 ben Weidegrund, benannt Srebegirte Cherso gelegenen Fonds : Realitaten. digli secondo per Borra, im Glacheninhalte In Folge hohen St. G. Beraußerunge: von 12 Jod, 1460 Quadrat Rlafter, ge-Sofcommiffions Decrets vom 4. Muguft 1829, foat auf 61 fl. 20 fr.; 3112 ben oden Grund, Dr. 687 St. B., wird am 15. Mar; benannt Dolcich na Pozzare, im Flachenin-D. J. und ben barauffolgenden unten bezeiche halte von 1180 Quadrat : Rlafter, gefcast neten Zagen, in den gewöhnlichen Umteftun= auf 14 flig 4113 den gum Theile berebten, Den, bas f. f. Rentamt Cherso, Iftrianer und jum Theile oden Grund, benannt Na Rreises, jum Bertaufe im Wege der offentlie Sugem primo per Ponente, im Glacheninden Berfleigerung die jum Bruderichaftsfon: halte von 750 Quadrat: Rlafter, geschäft auf De geborigen, in den Gemeinden S. Giovan- 17 fl. 20 fr.; 5,14 den oden Brund, benannt ni, S. Giacomo, Ustrine, Osero und Ne- Na Sugom secondo per Levante, im Flac resina, gelegenen Fondbrealitaten ausbieten, cheninhalte von 943 132 Quadrat. Rlafter, als: am 15. Mary d. J., Die Brudericafts: gefcatt auf 12 fl. 20 fr.; 6,15 ben Beides Realitaten von S. Gregorio di Padova in S. grund, benannt Melsizariza, im Bladenin: Giovanni, sub G., namlich: 1) den Bies halte von 79 Joch, 1350 Quadrat Rlafter, fengrund, benannt Malla Sulba e Berdo, gefdatt auf 225 fl. 20 fr.; 7,16 den Beide= im Blacheninhalte von 14 Jod, 750 Qua: grund, Radivoina benannt, im Glacheninhal: drat = Rlafter, geschäft auf 20 fl. 20 fr.; te von 41 Jod, 235 Quadrat : Rlafter, ges 2.) ben oden Brund, benannt Dolez na ichant auf 54 fl.; Bil7 ben Beidegrund, Draghe, im Bladeninhalte von 927 Quadrat. Guschje benannt, im Bladeninhalte von Rlafter, geichaft auf 6 fl. 20 fr.; 3.) ben 57 Jod, 400 Quadrat: Rlafter, geichaft auf oden Grund, benannt Coprivize, im Glachen: 131 fl. 20 fr. - 2m 1. April d. J. Die Bruinhalte von 207 Quadrat. Rlafter, geichaft auf Derichafts : Realitaten della B. V. del Rosa-20 fr.; 4.) den oden Weidegrund, benannt rio in S. Giovanni, sub F., namlich: 1118 Battaglinize, im Flacheninhalte von 1247 ben oben Grund, benannt Ograzina, im Flas Quadrat Rlafter, geschäft auf 4 fl. 20 fr.; deninhalte von 1 Joch , 963 Quadrat Rlaf: 5.) ben Beidegrund, benannt Oclad pod ter, geschäft auf 4fl. 20 fr.; 2119 ben Beides Chrustu, im Blacheninhafte von 1350 Lua: grund, Na Poglie benannt, im Blachenindrat = Rlafter, geschäft auf 2 fl. 20 fr.; 6) halte von 1540 Quadrat , Rlafter, geschäft den oden Beidegrund, benannt Stozaine, auf a fl. 20 fr.; 3,20 den Weidegrund, be: im Gladeninhalte von 1374 Quadrat Rlaf: nannt Meraschizza, im Flacheninhalte von ter, geschäft auf 5 fl.; 7.) ben Udergrund, 1 30ch, 1500 Quadrat : Rlafter, geschäft auf benannt Pregon, im Gladeninhalte von 733 4 fl.; 4121 den oden Brund, benannt Poza-Quadrat . Rlafter, geschäft auf 6 fl. 40 fr.; ri, im Flaceninhalte von 4 Job, 1250 8.) den oden Grund, Buzegh benannt, im Quadrat=Rlafter, geschatt auf 4 fl. 20 fr.; Flabeninhalte von 586 Quadrat: Rlafter, 5122 den oden Ackergrund, benannt Gospoggeichaft auf 20 fr.; 9.) den Weidegrund, na Draga, im Glacheninhalte von 1085 Qua: benannt Vella Sulba, im Flaceninhalte von brat. Rlafter, geschaft auf 4 fl.; 6123 ben 14 300, 1428 Quadrat Rlafter, gefcatt oden Grund, benannt Dolcich Gospogna na auf 20 fl. 20 fr. — Abgesondert werden auch Posone, im Gladeninhalte von 251 Quadrats Rlafter, gefcatt auf 2 fl ; 7,24 den Beides grund, benannt Vognarizo e Berdo, im Bladeninhalte von 8 3od, 1458 Quadrate Rlafter, geschaft auf 47 fl. 20 fr. ; 8125 den Beidegrund, benannt Gospogna Ograda na Banze, im Flaceninhalte von 14 Jod, 131 Quadrat . Rlafter, gefdatt auf 74 fl. 40 fr. ; 9126 den Weidegrund, benannt Ograiza col Loque, im Flacheninhalte von 1 Joch, 80 Quadrat : Rlafter, geschäft auf 6 fl. 40 fr. - Um 7. April D. J., Die Bruderschafts,

Realitaten von S. Luca in S. Giovanni, sub ter, geschäft auf 86 fl.; 2161 ben Beibes 20 fr.; 4130 ben Weidegrund Ceffize, im Flacheninhalte von 11 3od, 971 Quadrat: Rlafter , geschäft auf 126 fl. 40 fr.; 5,31 Den Weibegrund, benannt Sulba, im Bladeninhalte von 13 Jod, 1426 Quadrat. Rlafter, gefcatt auf 110 fl. 40 tr.; 6132 ben Weidegrund, benannt Poglie, im Flaceninhalte von g Jod, 643 Quadrat: Rlafter, gethätt auf 40 fl. 40 fr.: 7133 Den Weidegrund, benannt Na Calci e Pesarich, im Flacheninhalte von 20 Jod, 37 Quadrat : Rlafter, gefdant auf 28 ft. 20 fr.; Quadrat . Rlafter, gefdant auf 1 ft.; 4141 8,34 den oden Grund, benannt Donna, im Flaceninhalte von 2 Jod, 50 Quadrat=Rlaf= ter , gefchast auf 7 fl. 40 fr.; 9135 den Wei= Degrund, benannt Grachie, im Glacheninhals te von 7 Jod, 800 Quadrat = Rlafter, ge: fcagt auf 53 fl.; 1036 ben Beibegrund, bes nannt Straccacine, im Flaceninhalte von 11 fl.; 11137 ein Garten, benannt Col Cuchie, im Bladeninhalte von 159 Quadrat: im Bladeninhalte von 77 Quadrat = Rlafter, Rlafter, gefcast auf 8 fl. 20 fr. - Um 15. Upril Die Brudericafts : Reglitaten von S. benannt Vidignef, im Gladeninhalte von deninhaite von 22 Jod, 934 Quadrat : Rlaf: te von 58 Quadrat : Rlafter, gefchapt auf Adergrund Natalin venezza, im Bladenin: Dabe ber Rirde S. Giacomo, im Bladenin: balte von 300 Quadrat Rlafter, gefdagt auf halte von 9 Quadrat: Riafter, gefdagt auf 7 fl. 20 fr.; 4153 ben oden Garten, benannt i fl; 12149 ben Orto 2do, in ber Mabe ber Verth, im Ridbeninhalte von 10 Quadrat: Rirbe S. Giacomo, im Fiabeninhalte von Brund, benannt Vertich Orto 2do, im Bla: - Um 6. Dap b. 3., Die Saufer ber Saupts deninhalte von 25 Quadrat Rlafter, ge: gemeinde Ossero, sub C., namlich: 1156 ichant auf 30 fr : 6,55 den oben Grund, ein im Glabeninhalte 18 Quadrat Rlafter benannt Brascho Tersje, im Bladeninhalte von 2 30h, 186 Quadrat Rlafter, gefchant 2157 ein Stad, im Flacheninhalte von 17 auf 15 fl. 40 fr. - Um 22. April D. J., Quadrat : Rlafter, gefcapt auf 26 fl. 58 fr.; Die Bruderschafte : Realitaten B. V. del Car- 3,58 ein Saus, benannt dei Capellani, im mine di Neresine, sub H., namlich : 1,60 Glacheninhalte von 6 Quadrat, Rlafter, ge: den Weidegrund, benannt Colo, im Fla: fcagt auf 6 fl. 40 fr.; 4159 ein, im Gla: geninhalte von 1 3och, 698 Quadrat : Rlaf: ceninhalte 12 Q Rif. enthaltender pausan-

B., namlich: 1/27 den Weidegrund, benannt grund, benannt Levacof, im Glaceninhalte Ograizina ossia Criqueno Tersje, im Bla: von 1 Jod, 116 Quadeat-Rlafter, geschäft deninhalte von 2 Jod, 652 Quadrat : Rlaf: auf 22 fl. ; 3,62 den oden Grund, benannt ter, geicagt auf it fl. 40 fr.; 2128 den Lucizza, im Glacheninhalte von 386 Quas Beidegrund, benannt Longa, im Gladen: Drat : Rlafter, gefcatt auf 28 fl. ; 4163 ben inhalte von 1200 Quadrat Rlafter, gefcant Rebengrund, benannt Dragha, im Stachenauf 8 fl.; 3129 ben Weidegrund, benannt inhalte von 1252 Quabrat : Rlafter, gefchatt Brasche Cella, im Blaceninhalte von 9 3od, auf 134 fl.; 5,64 ben oden Grund, benannt 979 Quadrat : Rlafter, geidagt auf 112 fl. Ograda, im Gladeninhalte von 3 30d, 501 Quadrat : Rlafter, gefcatt auf 48 ft. 40 fr. - Um 2g. April d. J., Die Bru: Derichafts: Reglitaten von S. Maria Maddalena und S. Rosaria, S. Giacomo, sub D., namlich: 138 den Beidegrund, benannt Pregai, im Gladeninhalte von 7 3od, 376 Quadrat : Rlafter , gefchant auf 65 ft.; 2139 ben Beidegrund, benannt Draga, im Sias deninhalte von 148 112 Quadrat : Rlafter ; gefcapt auf 1 fl.; 3.40 ben Weidegrund, benannt Draga, im Gladeninhalte von 165 ben Beidegrund, benannt Col calza imo, im Gladeninhalte von 150 Quadrat Rlafter, gefcagt auf 2 fl. 20 fr. ; 5,42 den Udergrund, benannt Col calza 2do, im Flacheninhalte von 240 Quadrat = Rtafter, geicagt auf 10 fl. 20 fr.; 6,43 den Weidegrund, be= nannt Berdine, im Flaceninhalte von 608 1 Jod, 1520 Quadrat-Rlafter, geldast auf Quadrat Rlafter, geichast auf z fl. 20 fr.; 7,44 den oden Brund, benannt Loccari. gefcast auf 4 fl.; 8145 den Weidegrund, Martino, d' Ustrine, sub E, namfich: 1150 527 Quadrat : Rlafter, gefdast auf 10 ff. den Beidegeund, benannt Za Zenchi, im 20 fr.; 9146 den oden Grund, benannt Cru-Bladeninhalte von 21 Jod, 1011 Quadrat: niza, im Bladeninhalte von 576 Quadrat: Rlafter, geschäft auf 48 fl.; 2151 ben Beis Rhafter, geschäft auf 4 fl.; 10147 ben Beis degrund, benannt Martinsca ograda, im Glas begrund, genannt Babine, im Gladeninhals ter, geschäft auf 101 fl. 20 fr.; 3,52 ben 1 fl. 20 fr.; 11148 ben Orto 1mo, in ber Rlafter, gefdagt auf 20 fr.; 5,54 ben oben 86 Quadrat: Rlafter, g:ibagt auf 9 fl. 20 fr. enthaltendes haus, gefbast auf 23 fl. 20 fr.;

theil, gefdagt auf 23 ff. 20 fr. Diefe Realitaten werden einzelnweise, fo wie fie die betreffenden Fonde befigen und genießen, oder ju befigen und ju genießen berechtiget gemefen maren, um den beigesetten Fiscalpreis ausgeboten, und dem Meiftbietenden mit Borbehalt der Geneh: migung der faiferl. fonigl. St. G. D. Sof= Commiffion überlaffen werden. - Diemand wird zur Berfteigerung zugelaffen, ber nicht porläufig den zehnten Theil des Fiscalpreifes, entweder in barer Conv. Munge, oder in offentlichen, auf Metall = Munge und auf den leber= bringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmafigen Werthe ben der Berfteigerungs: Commiffion erlegt, oder eine auf Diefen Betrag lautende, vorläufig von der Commiffion geprufte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs : Urfunde beybringt. - Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Musnahme des Meiftbieters nach beendigter Berfteigerung gurudgeftellt, jene bes Meiftbieters bagegen wird als verfallen angefeben werden, falls er fich zur Errichtung des dieffalligen Contractes nicht herbeilaffen wollte, oder wenn er Die zu bezahlende erfte Rate in der festgefesten Beit nicht berichtigte, ben pflichtmäßiger Erfullung diefer Obliegenheiten aber wird ibm der erlegte Betrag an der erften Raufschillings= Balfte abgerechnet, oder die fonft geleiftete Caution wieder erfolgt werden. - Wer für einen Dritten einen Unbot machen will, ift verbun= ben, die dieffallige Bollmacht feines Commitenten ber Berfteigerungs : Commiffion vorlau: fig zu überreichen. — Der Meiftbieter bat die Salfte bes Raufschillings innerhalb vier Bochen nach erfolgter, und ibm befannt gemachter Beffatigung bes Berkaufs : Uctes, und noch vor der Uebergabe gu berichtigen, die andere Salfte aber fann er gegen dem, daß er fie auf der erfauften, oder auf einer andern, normalmaßis ge Sicherheit gemahrenden Realitat in erfter Prioritat grundbuchlich versichert, mit funf vom Sundert in Conventions-Munge verzinset, und Die Binfen = Gebuhren in halbjahrigen Berfalls-Raten abführt, in funf gleichen jahrlichen Raten= Rablungen abtragen , wenn ber Erftebungs: Preis den Betrag von 50 fl. übersteigt, fonft aber wird die zwente Raufschillings: Salfte bin= nen Jahresfrift vom Tage ber Uebergabe gerech: net, gegen die erftermahnten Bedingniffe berichtiget werden muffen. - Ben gleichen Unboten wird Demjenigen der Borgug gegeben merden, ber fich jur fogleichen oder fruheren Berichtis gung des Raufichillings herbeplagt. - Die übrigen Berkaufsbedingniffe, ber Berthan-

schlag und die nabere Beschreibung der zu veräußernden Realitäten können von den Kauflustigen ben dem f. f. Rentamte in Cherso eingesehen werden. — Von der f. f. Staats = Guter : Veräußerungs = Provinzial=Commission.

Triest am 28. Janner 1830. Joseph Franz Englert, f. f. Gubernial= und Prasidial= Secretar.

Stadt : und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 217. (1) Nr. 546.

Saus = Berffeigerung. Won dem Magistrate der f. f. landes= fürftlichen Sauptstadt Grag, als Realinstang, wird befannt gemacht: Es fen auf Unfuchen ber Frau Sufanna, vermitmeten Edlen v. Gifens bach, in die öffentliche Berfteigerung ihres eis genthumlichen, Diesem Magistrate unterthanis gen, in der Berrengaffe, sub Confcript. Dr. 193, befindlichen Sauses, gewilliget, und zur Bornahme derfelben die Tagfagung am 20. Mary 1830, Vormittag um 10 Uhr, vor dies fem Magistrate angeordnet worden, mogu Raufsliebhaber mit der Bemerfung eingeladen werden, daß diefe öffentliche Berfteigerung aus freper Sand Statt finde, daß das erwähnte Saus im febr guten Bauftande befindlich fen, daß der Zindertrag durch Auffegung eines dritten Stockwerkes, und durch andere noch mögliche Beranderungen bedeutend vermehrt werden fonne, ferner daß Diefes Saus feinem Beranderungspfandgelde oder laudemium unterliege, endlich daß es den Raufsliebhabern frenstebe, Die Dieffalligen Licitationsbedingniffe in den gewöhnlichen Umtoftunden in der magis ftratlichen Regiftratur einzuseben, und auch Das Saus felbit taglich in Augenschein ju nebmen, zu welchem Zwecke fich bei ber Frau Eigenthumerinn im erften Stocke anzumelden ift.

Grab am 5. Februar 1830.

3. 213. (2) Mr. 844.
Von dem f. f. Stadt = und landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Anna Stodler, als Vormünsberinn ihrer minderjährigen Kinder, als erstlätten Erben zur Erforschung der Schuldenslast nach dem am 17. October 1829, allhier verstorbenen Barthelmä Stodler, die Tagsahung auf den 22. März 1830, Vormittags um g Uhr vor diesem k. k. Stadt = und landerchte bestimmet worden, bey welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was ims mer für einem Nechtsgrunde Ansprüche zu

stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun follen, widrigens haltniffe des Gebahrhauses erfordern, daß die fie die Folgen des 5. 814, b. 3. B., fich Bittstellerinn verheirathet oder Bitme fen, aber felbst zuzuschreiben haben werden.

Von dem f. f. Stadt : und Landrechte in Krain. Laibach den 16. Februar 1830.

Mr. 7063. 3. 1437. (2)

Won dem f. f. Stadt : und Landrechte in Rrain wird den noch allenfalls nicht befrie: 3. 218. (1) Digten Glaubigern Des im Jahre 1762, ver= forbenen Beren Unton Jofeph Grafen v. Auersperg, gemefenen Landeshauptmannes in Rrain befannt gemacht, daß über Die Befriedigung der im Berzogthume Stepermark befindlich gewesenen Unton Joseph Graf v. Muersberg'ichen Concursglaubiger für die bier: landigen Concursglaubiger ein Vermögen von ungefahr 3000 fl. 2B. 2B., übrig geblieben ift. Es haben daber Jene hierlandige Unton Joseph Graf v. Auersperg'ichen Concursglaubiger, Die mit ihren Forderungen noch nicht befriediget morden fenn follen, ihre diegfalli: gen Unspruche gegen ben ad hunc Actum, aufgestellten Kurator Dr. Wurgbach, fo gewiß binnen einem Jahre, feche Wochen und dren Tagen, auszutragen, als fie widrigens mit ih: ren Unspruchen nicht mehr gehort murden, und Das obenberührte Bermogen ben fich an= meldenden gefetlichen Erben des Rridatars juerfannt werden wurde.

Laibach den 3. November 1829.

Aemtliche Verlautbarungen.

Mr. 63. 3. 214. (1)

Concurs = Ausschreibung

jur Wiederbesehung der hebammen=Stelle im hierortigen Civil = Spital.

Durch den erfolgten Tod der Magdalena Luckan, ift die Stelle einer Bebamme in der bierortigen Entbindungs : Unftalt erlediget worden, mit welcher ein Gehalt von 150 fl. M. M. jahrlich nebst den Genug ber fregen Wohnung im Gebabrhaufe verbunden ift; Diejenigen geprufte Sebammen, Die fich um Diefe Stelle bewerben wollen, haben ihre Gesuche mit ihrem Diplom und den Zeugniffen über ihr Alter, gute Befundheit, bisher geleistete Dienste, tabellofe Moralität, einen rubigen, bescheidenen und menschenfreundlichen Character, wie auch Die vollkommene Renntnig der frainerischen und deutschen Sprache zu belegen, und bis 20. f. M. Mary ben der Civil : Spitals = Direction einzuveichen.

Uebrigens wird bemerkt, daß die Berfeine oder nur wenige Rinder bei fich habe.

Civil = Spitals = Direction. Laibach den

23. Februar 1830.

Vermischte Verlautbarungen.

Nr. 2765.

Edict.

Bon bem Begirts. Berichte Saasberg wird biemit befannt gemacht : Es fere in Folge Un. fuchens des herrn Georg Pfeifer, Pfarrers in Birfnis, als Borfteber der Filialfirche U. 2. Frauen in Wefulat, de praesentato 23. October, Rr. 2765, in die executive Berfteigerung ter dem Jacob Lipous von Wefulat gehörigen, dem löbl. Gute Thurnlat ginsbaren, auf 725 fl. 50 tr. M. M., gerichtlich geschäpten halben Sube, megen fouldigen a 13 fl. 28 tr., fammt Binfen und Grecutionstoften gemifliget worden.

Bu diesem Ende werden nun drey Licitations. Tagsagungen, und zwar: die erfte auf den 15. Februar, die zwepte auf den 15. Marg, und die dritte auf den 13. Upril 1830, je esmal um 9 Uhr Fruh in Loco Wefulat, mit dem Unbange anberaumet, daß Falls diese Realitat bei ber er. ften oder zwepten Licitation um die Schapung oder barüber an Mann nicht gebracht werden konnte, folde bei der dritten auch unter der

Schapung bintangegeben werden foll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Glaubiger durch Rubriten verständiget merden.

Begirte . Gericht Daabberg am 26. October 1829.

Unmertung. Bei der erften Licitation baben fich teine Rauflustige gemeldet.

3. Mr. 62. 3. 216. Reilbietungs. Ebict.

Bom Begirts . Gerichte der Berricaft Kreu: denthal wird befannt gemacht: Ge fegen jur Bor. nabme der bewilligten erecutiven geilbietung, der bem Jacob Rette von Oberlaibad geborigen, gerichtlich auf 60 fl., bewertbeten Fabrniffe, als: einer Stutte, von Farbe Gifenfdimmel . einer Raleide und zweper Stevermagerl, wegen foul. digen 23 fl. 28 fr., und Gerichtstossen, die Sagi sabungen auf den 20. Mäcz, dann 3. und 19. Upril l. J., jedesmal Früh von 9 bis 12 Ubr im Orte Oberlaibach mit dem Unhange bestimmt, daß, Falls diefe ju verfteigernden Effecten bei der erften oder zwepten Feilbietung nicht um ben Shagungswerth oder darüber an Mann gebracht werden follten, folde bei der dritten auch unter demfelben vertauft merden.

Begirts . Bericht Freudenthal am 25. Jannet 1850.

Gubernial = Verlautbarungen.

3. 215. (1) Nr. 27, St. G. W. C. Rundmadung

Saupt : Gemeinde Lussin grande, gelegenen Bruderschafts : Grundstücke. — In Folge ho= ten, und 1 Joch, 272 Quadr. Rl. meffen= 4 fl. 55 fr.; 31.) Des Ritta in Conoline beden Olivengrundes, geschäft auf 23 fl. 30 fr.; nannten, und 1 Joch, 787 Quadr. Rl. mef-10.) des Corinsco benannten, 1 Joch, 671 fenden oden Grundstückes, geschäft auf 11 ff. auf 17 fl. 20 fr.; 11.) eines mit Dliven besetzten und 214 Quadr. Kl. meffenden Dlivengrun-Gartens, im Flachen : Inhalte von 38 314 des, geschäft auf 9 fl. 25 fr.; 33.) Des wie Quadr. Kl., geschäht auf 4fl. 20 fr.; 12.) oben benannten, und 333 Quadr. Rl. mefeines Martie Giamno benannten, im Flachens senden Dlivengrundes, geschapt auf 4fl. 5 fr.; Inhalte von 2 Joch, 521 Quadr. Al. beffe= 34.) des wie oben benannten, und 378 Quadr. henden oben Grundes, geschäft auf 18 fl. Rl. meffenden Dlivengrundes, geschäft auf 35 fr.; 13.) eines Draschina di sotto bes 11 fl. 20 fr.; 35.) des Garbitza benannten, nannten, und 792 Quadr. Kl. meffenden Dlis und 156 Quadr. Kl. meffenden Dlivengrunvengrundes, geschäft auf 24 fl. 20 fr.; 14.) des, geschäft auf 13 fl.; 36.) des Narsach eines Martio benannten, und 484 Quadr. Kl. benannten, und 1115 Quadr. Kl. meffenden messenden Olivengrundes, geschäft auf 11 fl. Olivengrundes, geschäft auf 21 fl. 20 fr.; 40 fr.; 15.) eines Palvanide benannten, 37.) des Ritta benannten, und 696 Quadr. und 1 Joch, 585 Quadr. Kl. messenden Olis Kl. messenden Olivengrundes, geschäht auf vengrundes, geschäht auf 40 fl. 10 fr.; 16.) 2 fl.; 38.) des Torsorca benannten, und

Quadr. Rl. meffenden Dlivengrundes, ges schäft auf 50 fl. 20 fr. ; 17.) eines Draschina benannten, und 693 Quadr. Rl. meffenben Dlivengrundes, geschätt auf 5 fl.; 18.) der Berkaufs: Berfteigerung mehrerer in der eines Conalline benannten und 343 Quadr. Rl. meffenden Dlivengrundes, geschätt auf 9 fl. 50 fr.; 19.) eines Nadvaputz benannhem Staatsguter = Veraußerungs = Sofcommif ten, und 286 Quadr. Rl. meffenden Dlivenfions : Decrets vom 28. Janner d. J., grundes, geschaft auf 7 fl. 10 fr.; 20.) eines Mr. 859] St. G. B., wird am 29. Marz Podzarniche benannten, und 1 Joch, 366 d. J., in den gewöhnlichen Amtsflunden, Quadr. Kl. meffenden oden Grundstuckes, bep dem k. k. Rentamte Lussin, Istrianer geschäft auf 9 fl. 50 kr.; 21.) des Grabar Rreises, zum Verkaufe im Wege der öffent: Conalino benannten, und 1 Joch, 352 fichen Berfteigerung, mehrerer jum Bruder= Quadr. Rl. meffenden Dlivengrundfluctes, geschafts : Fonde gehörigen, in der haupt : Ges schaft auf & fl. 5 fr.; 22.) des Giavorno bemeinde Lussin grande, gelegenen Grundstude nannten, und 1 Joch, 55 Quadr. Rl. melgeschritten werden, als: - 1.) Des Draga fenden Dlivengrundes, geschätt auf 15 fl. alta benannten, und 3 Joch, 514 Quadrat = 15 fr.; 23.) des Giavorno benannten und Klafter meffenden Dlivengrundes, geschätt 1 Jod, 1379 Quadr. Rl. meffenden Dlivenauf 60 fl. 30 fr.; 2.) des Muscatello be- grundes, geschäht auf 20 fl. 40 fr.; 24.) des nannten, 1024 Quadr. Rl. meffenden Oliven- Bulbin benannten, und 1512 Quadrat = grundes, geschäft auf 13 fl. 30 fr.; 3.) Rl. meffenden Dlivengrundes, geschäft auf des Vellopezza benannten, 2 Joch, 1149 20 fl. 45 fr.; 25.) des Rosonca in Giavor-Quadr. Kl. meffenden Dlivengrundes, geschaft na benannten, und 1331 Quadr. Rl. meffenauf 50 fl. 55 fr.; 4.) des Didinsco bes den Dlivengrundes, geschäft auf 21 fl. 45fr.; nannten, und 1 Jod, 1516 Quadr. Kl. mef: 26.) des Bassarolos benannten, und 733 Quadr. fenden Dlivengrundes, geschäft auf 65 fl. Rl. meffenden Dlivengrundes, geschäft auf 25 fr.; 5.) des Dragabassa benannten, und 2 fl. 5 fr.; 27.) des Cameniza in Giavorno 990 Quadr. Kl. meffenden Dlivengrundes, ge- benannten, und 644 Quadr. Kl. meffenden ichant auf 63 fl. 55 fr.; 6.) des Conaline benanns Dlivengrundes, geschäft auf 4 fl. 10 fr.; 28.) ten, und 880 Quadr. Kl. messenden Oliven: des Crisca benannten, und 1 Joch, 496 grundes, geschäft auf 8 fl.; 7.) Des Cameniz- Quadr. Kl. messenden Olivengrundes, geza benannten, und 1 Joch, 676 Quadr. Rl. schätt auf 24 fl. 25 fr.; 29.) des Giamme messenden Olivengrundes, geschätzt auf 28 fl. benannten, und 799 Quadr. Kl. messenden 10 fr.; 8.) des Camenizza benannten, und Olivengrundes, geschätzt auf 6 fl.; 30.) des 1 Jody meffenden Dlivengrundes, geschätt wie oben benannten, und 988 Quadr. Rt. auf 46 fl. 45 fr.; 9.) des wie oben benann: meffenden oben Grundfluckes, geschaft auf Quadr. Kl. meffenden Dlivengrundes, geschätt 55 fr.; 32.) des Pechichievo benannten, eines wie oben benannten, und 1 Joch, 1053 509 Quadr. Kl. meffenden Olivengrundes,

geschäft auf 13 fl. 25 fr.; 39.) bes Slavognine benannten, und 1422 Quadr. Rl. meis fenden Olivengrundes, geschäht auf 5 fl. 40 fr.; 40.) des Valdarche benannten, und 1023 Quadr. Rl. meffenden Dlivengrundes, geschäft auf 25 fl. 20 fr.; 41.) des Giacovagl benannten, und 143 Quadr. Rl. meffenden Dlivengrundes, geschätt auf 2 fl.; 42.) des wie oben benannten, und 359 Quadr. Rl. meffenden oden Grundstückes, geschäft auf 1 fl. 45 fr. - Diefe Realitaten werden ein: gelnweise, fo wie fie der betreffende Fond befist und genießt , oder zu besiten und zu genießen berechtiget gewesen ware , um den beigesetten Fiscalpreis ausgeboten, und dem Meiftbietenden mit Worbehalt der Genehmis gung der faiferl. fonigl. St. G. B. hof= Commiffion überlaffen werden. - Diemand wird zur Berfteigerung zugelaffen, ber nicht porläufig den zehnten Theil des Fiscalpreises, entweder in barer Conv. Munge, oder in offent= lichen, auf Metall = Munge und auf den Ueber= bringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bei ber Werfteigerungs: Commiffion erlegt, oder eine auf Diefen Betrag lautende, vorläufig von der Commiffion geprufte, und als legal und zureichend befundes ne Siderstellungs : Urfunde beibringt. - Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme bes Meiftbieters nach beendigter Bera fteigerung gurudgeftellt, jene des Meiftbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er fich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht berbeilaffen wollte, oder wenn er Die zu bezahlende erfte Rate in der feftgefehten Zeit nicht berichtigte, bei pflichtmäßiger Erfullung diefer Obliegenheiten aber wird ihm Der erlegte Betrag an der erften Raufichillings= Salfte abgerechnet, oder die fonft geleistete Caution wieder erfolgt werden. -- Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ift verbunben, die dieffällige Wollmacht feines Commis tenten der Wersteigerungs, Commission vorlau:

fig zu überreichen. - Der Meiftbieter bat bie Salfte des Raufschillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter, und ihm befannt gemachter Beftatigung des Berkaufe = Uctes, und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Salfte aber fann er gegen dem, daß er fie auf der er= fauften, oder auf einer andern, normalmäßi= ge Sicherheit gewährenden Realität in erfter Prioritat grundbuchlich verfichert, mit fünf vom Sundert in Conventions-Munge verzinset, und Die Zinfen : Gebühren in halbiabrigen Berfalls: Raten abführt, in funf gleichen iabrlichen Ra= ten : Zahlungen abtragen, wenn der Erffehungs: Preis den Betrag von 50 fl. übersteigt, fonft aber wird die zwepte Raufschillings = Salfte bin= nen Jahresfrift vom Tage ber Uebergabe gereche net, gegen die erftermahnten Bedingniffe berichtiget werden muffen. - Bei gleichen Unboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, ber fich zur fogleichen ober fruberen Berichti= gung des Raufschillings herbeilagt. — Die übrigen Verkaufsbedingnisse, der Werthanfolg und die nabere Beschreibung der zu veraußernden Realitaten konnen von den Rauflustigen bei bem f. k. Rentamte in Lussin eingesehen werden. - Bon ber f. f. Staats Guter = Beraugerungs = Provingial = Commiffion.

Triest am 4. Februar 1830. Joseph Frang Englert, f. f. Gubernial und Prafidial = Secretar.

Vermischte Verlautbarungen

3. 219. (1)

Wohnung bis Georgi 1830 zu ver=

Am alten Markt nachst St. Florian, Haus- Mr. 47, im ersten Stocke, Gassensfeite, sind dren Zimmer, Kuche, Speis, Keller und Holzlege, mit oder ohne Einzrichtung, zu vergeben. Auch sind die Zimmer mit Einrichtung einzeln zu haben.

Das Rabere ift im zweiten Stocke

zu erfahren.

Pränumerations = Anzeige.

3m biefigen Zeitunge. Comptoir wird Pranumeration angenommen auf:

Reueste öfterreichische Jugend = Bibliothek, oder Sammlung der vorjüglichsten Kinderschriften zur Belehrung und Bildung des Berkandes, Beredlung des
herzens und Erweiterung der Kenntnisse in allen Zweigen des Unterrichtes. Zweyter
Jabrgang. In 24 broschirten Bandchen, jedes Bandchen 144 Seiten start. Der ganze
Jahrgang besteht aus 216 Druckbogen, der Bogen zu 16 Seiten gerechnet. Der Pranumer
rations. Preis für Ein Quartal von 6 Bandchen ist Ein fl. G. M. Das erste Bandchen ist bereits zu haben. Jeden Monat erscheinen pünctlich zwei Bandchen. Jeder P. T.
Pranumerant ist berechtigt, wenn jedes Bandchen nicht 144 Seiten start ist, sein Pranumerationsgeld zurück zu sorden. Uuch sind noch Eremplare vom ersten Jahrgange
desselben. Wertchens im obengenannten Comptoir à 2 fl. 40 fr. zu haben.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Monat .	Eag	Barometer				Thermometer			Bitterung		
			3.	tag 21 2. 3		Früh K. W	Mittag K. W	Abend K. W	Früh bis 9 Uhr	Mittag bis 3 Uhr	Ubends bis 9 Uh
Februar " " " "	19. 20. 21.	27 2,5 26 11,7 27 3,8 27 3,3 27 1,0	27 27 27 27	5,0 2 1,3 2 1,0 2 4,0 2 3,8 2 1,0 2 4,7 2	7 0.6 7 3,4 7 4 0 7 3 0 7 4,0	4 - 0 - - 1 - 1	5 - 4 2 3 3 5	5 - 2 - 1 - 2 - 4	Nebel wolkicht fcon trub Schnee Schnee wolkicht	heiter wolficht wolficht Schnee Schnee schnee schon	f. heiter regnerifd trub trub Schnee trub trub

Fremden = Angeige.

Ungefommen ben 22. Februar 1830.

Hr. Anton Roberwein, E. f. Beamte, fammt Gattinn, und hr. Johann Frenherr v. Boffelli, f. f. pensionirter Gubernialrath; beibe von Trieft nach Gras.

Verzeichnift der hier Verstorbenen.

Den 18. Februar 1830.

Jacob Werep, verabschiedeter Solbat, aus Retschsemet in Ungarn gebürtig, alt 35 Jahr, in ber Schneibergasse, Nr. 258, am Lungenbrand. — Matthäus Mayer, herrschaftsbediente, alt 76 Jahr, in ber St. Floriansstrasse, Nr. 65, an Altersschmäche.

Den 19. Hr. Ignaz Prager, städtischer Baumeister, alt 71 Jahr, in der St. Peters = Borstadt, Nr. 88, an einer serosen Magenverhärtung. — Dem Hrn. Johann Tomig, Hutmachermeister, seine Tochter Unna, alt 7 Monat, am St. Jacobsplage, Nr. 141, an Fraisen.

Den 20. Dem Hrn. Johann Kersnik, f. f. Professor ber Physik, sein Sohn Leopold, alt 16 1j2 Monat, in ber Theater = Gasse, Nr. 25, am Keuch husten.

Den 21. Maria Mtaker, ledige Institutsar= me, alt 67 Jahr, in der Krengaffe, Nr. 86, an der Waffersucht.

Den 23. Dem Hrn. Franz Bessel, Aushülfs: Beamten ber f. f. Staatsbuchhaltung, seine Tochter Theresia, alt 4 Jahr und 10 Monat, in der Juden: Gasse, Nr. 232, an Uebersetzung des Krankheits: stoffes auf das Gehirn.

A. B. Lottoziehungen.

In Erieft am 20. Februar 1830:

89. 24. 55. 70. 50.

Die nachsten Ziehungen werden am 6. und 17. Mar; 1830 in Triest abgehalten werden.

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel ver gemauerten Canal : Brücke:

Den 24. Februar 1830. 1 Soub, 4 Boll, o gin. unter Der Schleugenbertung,

Cours bom 18. Februar 1830.

Mittelpreis.

Staatsfduldverfdreibungen ju 5 v. D. (in EM.) 104
Detto detto ju 4 v. S. (in EM.) 97 718

Berlofte Obligation., Hoftam.
mer: Obligation. d. Zwangs. 344 1/20.D. = 103 7/8Darlebens ir Krain u. Uera. 344 1/20.D. 9 rial. Obligat. der Stände v. 344 v.H. 397 5/8
Throl

Darl. mit Berlof. v. 3. 1820 für 100 ff. (in EM.) 185 415
detto Detto v. 3. 1821 für 100 ff. (in EM.) 139 112
Wiener. Stadt. Banc. Obt. gu 2 112 v. h. (in EM.) 63 114

Obligationen der in Frankfurt (ju 5 v. 9.) = 103 314 und Holland aufgenomme ju 4 112 v. 9.

Obligationen der Stände (Aerarial) (Domest.)
v. Ofterreich unter und ob der Enns, von Bohmen, Mähren, Schles iu 21/2v.5.
sien, Steyermark, Karnsten, Krain und Borg iu 13/4v.5.

Bant . Actien pr. Stud 1315 in Conv. Munge.

3. 198. (3)

Im hiefigen Zeitungs= Comptoir werden Bestellungen auf sehr trocke= nes, drei Schuh langes Buchen= Brennholz, gegen möglichst billige Preise, angenommen. Das Nähere deshalb erfährt man in obenerwähn= tem Comptoir.

3. 193. (2)

Auf ein Gut nachst Neustadtl in Unterfrain, wird ein Ruchen, und Baumgartner gesucht. Eben baselbst ist auch eine Bierbrauerei in Pacht zu überlassen; dazu geeignete Individuen und Liebhaber follen sich im Zeitungs-Comptoir melden.

Gubernial - Verlautbarungen.

ad Gub. Nr. 2936. 3. 210. (1) Berordnung

bes f. f. innerofterr, fuftenlandischen Appellations : Gerichtes. - Die f. f. oberfte Juftigftelle bat in Folge berabgelang= ter allerhochiter Entschließung vom 30. De: 3. 213. (1) cember 1829, Diefem Appellations : Berichte mit hohem hofdecrete vom 15. Janner 1830, jur Babl 12 aufgetragen, dafür zu forgen, daß Die bisher vorgeschriebenen Justigeschafts: Ausweise, sowohl dieses Appellations = Berich= res felbst, als auch der untergeordneten Gerich: te erfter Instang langstens bis 1. Marg jeden Jahres höchsten Orts vorgelegt werden. — Bur genauen Befolgung dieser allerhöchsten Unordnungen wird fammtlichen unterstehenden Detsgerichten und Magistraten im Rlagenfur: ter Rreife, bann Begirks = Berichten Illyriens mit Beziehung auf die Diefortige Berordnung vom 30. October 1820, Bahl 8637, nach: drucklich eingeschärft, den vorgeschriebenen Beschäfts = Ausweis zuverläffig langstens bis En= de Ifanner jeden Jahres mit Ginrechnung des Postenlaufes bei Gewärtigung der mit gedache ter Verordnung angedrohten Zwangsmaßregeln anher vorzulegen. - Klagenfurt am 27. Janner 1830.

M. hieronymus Graf v. Plat, Prafident

> Joseph Ritter v. Seufler, Dice = Prasident.

Frang Goler v. Dirnpock, f. f. Appellations=Rath.

3. 209. (1) ad Gub. Nr. 3430. Rundmadung.

figen t. t. Carl Frangens Univerfitat aus ben Lebrgegenftanden des jurid. polit. Studiums nehmen am 6. Mar; b. J. ihren Unfang, Theorie der Statiftit und europaiften Statis romifchen Rechte am 12., 13., 15. und 16. Mar; aus dem Lebenrechte am 8., 9., 10. Sofcommiffions : Berordnung vom 4. Upril erfannt merben murbe. 1827, Babl 1640, Gubernial: Eurrende 17.

April 1827, Jahl 8180, jur genauesten Benehmung ber Privarftudierenden befannt gemacht wird. - Bom f. f. jurid. polit. Studien : Directorate an der f. f. Carl Frans gens Universität ju Brag am 6. Februar 1830.

Stadt : und landrechtliche Verlautbarungen.

Mr. 844.

Won dem f. f. Stadt = und gandrechte in Rrain wird befannt gemacht: Es fen über Unsuchen der Unna Stodler, als Bormin= derinn ihrer minderjährigen Rinder, als erflatten Erben zur Erforschung der Schulden= last nach dem am 17. October 1829, allhier verstorbenen Barthelma Skodler, Die Tag: sakung auf den 22. Marz 1830, Wormittags um q Uhr vor diesem f. f. Stadt: und Land: rechte bestimmet worden, ben welcher alle Jene, welche an diefen Berlag aus mas immer für einem Rechtsgrunde Unsprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun follen, widrigens sie die Folgen des S. 814, b. G. B., sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Von dem f. f. Stadt : und landrechte in Krain. Laibach den 16. Februar 1830.

3. 3. 1437. (1) Vir. 7063.

Won dem f. f. Stadt : und Landrechte in Regin wird den noch allenfalls nicht befriedigten Gläubigern des im Jahre 1762, ver-forbenen Herrn Anton Joseph Grafen D. Auersperg, gewesenen Landeshauptmannes in Rrain befannt gemacht, daß über bie Befrie: bigung der im Bergogthume Stepermark bes findlich gewesenen Unton Joseph Graf v. Auersberg'fchen Koncureglaubiger für bie bier: landigen Koncursglaubiger ein Bermogen von Die offentlichen Prufungen an ber bies ungefabe 3000 fl. 28. 28., ubrig geblieben ift. Es haben daber Jene hierlandige Unton Joseph Graf v. Auersperg'ichen Koncursglau: biger, die mit ihren Forderungen noch nicht und zwar in folgender Dronung: aus Der befriediget worden fenn follen, ibre bieffalligen Unsprüche gegen ben ad hunc Actum, fit am 6., 8., 9. und 10. Mart; aus Dem aufgestellten Rurator Dr. Burgbach, fo gewiß binnen einem Jahre, feche Wochen und dren Sagen, auszutragen, als fie midrigens mit ib: und 11. Marg; aus den politischen Biffen, ren Unsprüchen nicht mehr gehort murden, ichaften am 15., 16. und 17. Marg. - und bas obenberuhrte Bermogen ben fich an= Beldes mit Beziehung auf die hohe Studien: meldenden gefehlichen Erben bes Rridatars gu=

Laibach den 3. Rovember 1829.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 207. (1)

für Privatschüler der Normal= Hauptschule zu Laibach.

Die Prufung für die Privatschüler der Musterhauptschule zu Laibach wird nach dem nunmehrigen Schlusse des ersten dießiahrigen Semesters am 15. Marz und in den folzgenden Tagen ausser den gewöhnlichen

Schulftunden abgehalten werden.

Bu dieser Prüfung sind diejenigen zu Hause unterrichteten Schüler nach §. 73, 96 98 der politischen Verfassung der deutschen Schulen zu erscheinen verpflichtet, welche sich zur Aufnahme in ein Gymnasium mit dem Schulzeugnisse über die erlernten Gegenstanz de der dritten Classe oder zur Erwerbung eisnes Stipendiums mit dem Schulzeugnisse über den ordentlichen fortgesetzten Schulunterricht was immer für einer Elasse ausweisen mussen.

Diefe Schuler, und andere, welche man ber Privat= Prufung aus den lehrgegenftan= den der erften und zwenten Claffe aus frepem Willen, oder zu dem Ende unterziehen will, um fich über ihre gemachten Fortichritte aus dem zu erhaltenden Zeugniffe der Mufterhaupt= ichule ju überzeugen, haben bei biefer Schuloberaufficht Sonntage ben 14. Marg Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr ange: meldet zu werden, wobei die Perfonal : Standes : Tabelle derfelben ju überreichen ift, wels che die Angabe des Tauf : und Familien : Mamens bes Schulers, feines Geburtsvrtes und Alters, bes Standes feiner Meltern oder feines Bormundes, und feiner Wohnung; fetner den Ramen und Stand feines lehrers, Die Claffe, aus welcher er, und endlich den Zweck, ju welchem er gepruft ju werden verlangt enthalten muß. Rebftdem hat fich der Lehrer Desfelben nach bem §. 127, mit bem Lehrfabig= feits = Zeugniffe auszuweisen, und das im 5. 103, ber politischen Schulverfaffung feftgefette honorar von 2 fl., fur jede Privat= Prufung zu erlegen.

R. R. Schuloberaufsicht Laibach ben 19.

Februar 1830.

8. 201. (1) & d i c t. 3. Nr. 186.

Das Bezirksgericht der herrschaft Ponovitsch macht biemir bekannt: Es murde über Unsuchen der Maria Germeker, Witwe und Bormunderinn, und des Lorenz Bischnovar Mitvormund der Paul Germeker'schen Pupissen von Potoschavaß, in die Feilbietung der, der löblichen Cammeralherrschaft Gastenberg, sub Urb, Rr. 372, unterthänigen, eben bort haus, Rr. 24 liegenden 314 Raufrechtshube sammt Zugebör und einigen Effecten gewisliget, und zu deren Bornahme drey Tagsabungen auf den 23. März, 3. Upril, und 24. Upril d. J., jederzeit Bormittags um 9 Uhr, die beiden ersten in dieser Umtstanzlei, und die lepte in Loco der Realität zu Potoschavaß mit dem Beisage bestimmt, daß, falls obige hube um den gerichtlich erhobenen Werth pr. 306 fl. 40 tr., bei der ersten oder zweiten Licitation nicht angebracht werden könnte, sie bei der dritten auch unster dieser Eumme hintangegeben werden würde. Nach dem Bertause der hube werden auch die vorshandenen Fahrnisse dem Ersteher mit einem Dritztel Zuschlag der Schäpung überlassen.

Die Rauflustigen werden daber jur gablreis den Erscheinung eingeladen, und es tonnen die diesfälligen Licitationsbedingnisse auch früher in dieser Umtetanglei ju den gewöhnlichen Stunden

Bormittage eingesehen werden.

Bezirtegericht Ponovitsch am 17. Februar 830.

3. 212. E d i c t. Nr. 203.

Don dem Begirfe : Berichte der Berrichaft Rrupp in Unterfrain, wird hiemit befannt gemacht: Es habe Jeniche Rambitich, Lands mann ju Praproffche, Saus: Dr. 2, um Einberufung und fobinnige Todebertlarung feines vor 35 Jahren jum Militar geftelten Bruders, Martin Rambitich, gebeten. Da man fich hieruber mit dem betreffenden hoben Beneral , Commando und mit dem Jud, deleg. Milit. Mixtum ju Grat in Ginverftands nis gefest hatte, und vermog der Rote vom 14. Janner 1830, 3abl 198, in Die Renntniß gefest murbe, bag der vermißte Martin Rams bitich vor 34 Jahren zwar jum Militar nach Laibach abgeftellt worden fenn foll, die mirflis de Affentirung aber nicht erhoben werden fonnte, daber diefem Gerichte Deffen Tobes, erflarung obliege, fo wird ibm, Martin Rambitich, Der herr Jacob Rog ju Rrupp, jum Bertreter aufgefleat, und fomit bem Abmefenden befannt gemacht, jugleich auch derfelbe oder feine Leibeserben oder Ceffionare, mittelft gegenwartigen Gbictes bergeftalt ein= berufen, daß fie binnen einem Jahre vor dies fem Berichte fo gewiß zu erscheinen und fich legitimiren follen, als im Bidrigen gedachter Martin Rambitich fur todt erflart, und feine, im biefigen Weisendepositenamte erfictliche Erbschaft pr. 60 fl. M. M. sammt Interel: fen, feinen hierorts befannten und fich legitis mirenden Erben eingeantwortet werden murbe.

Bezirts : Bericht herrschaft Rrupp am 4. Februar 1830.

3. 208. (1)

Mr. 253.

& dict. Bom Begirts . Berichte Rupertshof ju Reu-Radtl wird dem abwesenden Richael Robler, Bederergesellen, erinnert: Es haben die groß. jabrigen Erben des Johann Raglitid'iden Rad= laffes von Ereffen , und die dieffallige Bormundschaft, puneto Bewirfung ber Ertabulation 4. auf den vorbin Franz und Glisabeth Robler'schen nachber Johann Raglitsch'schen drey Sofftatten zu Ereffen intabulirten Schuldpoften oder Bertretung. leiftung gegen die vom Gregor Rajetan Wiffaf angemeldete Frang Robler'ide Schuldpoft pr. 42 fl. 43 fr. , und Musftellung eines Soulofcheines uber Die übrigen drev Souldpoften, ben diefem Begirtegerichte, mider ibn, dann mider fein Gefdwifert, als Frang Robler, und Glifabeth Rriften, geborne Robler, die Rlage angebracht, und um richterliche bulfe gebeten; worüber die Berhand. lunge . Lagfatung auf den 28. Upril 1830, früh um 9 Uhr, nach S. 29 a. G. Q., allda bestimmt

Dieses Bezirtsgericht bat, weil ihm deffen Ausenthaltsort unbekannt ist, und der gedacht abwesende Geklagte auch aus den k. k. Erblanden abwesend seon könnte, zu seiner Bertretung, auf dessen Gefahr und Unkösten den herrn Dr. Johann Oblack, hof und Gerichts. Udvocaten zu Laibach, als Kurator aufgestellt, mit welchem die oberwähnte Rechtssache in Betreff des abwesenden, nach Borschrift a. G. D., verhandelt und entschie.

den merden mird.

Michael Robler, wird bierüber mittels gegenwärtigen Ebicts zu dem Ende erinnert, damit er an obgenanntem Tage hieher entweder
selbst erscheine, oder bishin seinen bestellten herrn
Bertreter seine Rechtsbehelse an die hand gebe,
oder sich auch einen andern Sachwalter bestelle,
und denselben diesem Bezirtsgerichte namhaft

made, überhaupt damit er in dem vorschriftmäßigen Wege, den er ju seiner Vertheidigung dienlich erachtet, einzuschreiten wissen möge, widrigens er sich die aus feiner Außerachtlassung entstehenden nachtheiligen Folgen selbst auschreiben
mußte.

Bezirtegericht Rupertehof ju Reuftadtl am

29. Janner 1830.

3. 176. (3) & ad Nr. 1071.

Bor dem Bezirks. Gerichte Schneeberg, als Abhandlungsbehorde, haben alle Jene, die zum Nachlasse des verstorbenen Halbhübslers, Anton Gradischar aus Radleck, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche maschen zu können vermeinen, oder zu dessen Nachslasse schulden, am 8. März 1830, Bormittags 9 Uhr zur Geltendmachung ihrer Ansprüche und Angabe ihrer Passiven so gewiß zu ersscheinen, als widrigens gegen Erstere nach §. 814 b. G. B., gegen Lestere aber nach Borschrift der a. G. D. fürgegangen werden würde.

Begirtegericht Schneeberg ben 3. hor= nung 1830.

3. 202. (2)

Das auf dem St. Jacobs : Plate neben dem Feuerloich : Depositorio liegende, ju dem Frepheren v. Raftner iden Sause, Rr. 139, gehörige Magazin, ift ftundlich zu vergeben.

Das Nabere erfahrt man bei dem Bahle amte-Raffa-Dfficier, gen. Matthaus homann.

Im hiefigen Beitungs : Comptoir ift ju haben :

Jurende's Mahrischer Wanderer. Geschäfts = und Unterhal= tungsbuch für alle provinzen des öfterreichischen Gesammtreichs. 1830. Neunzehnter Jahrgang.

Dr. Beinrich Felix Paulizen, Unleitung zu einer vernünftigen Gesundheitepflege, insbesondere für Landleute, gr. 8. Wien. Preis: 2 fl. E. M.

Was fangen wir heute an? Oder: Unterhalten des Gefell=
fcafts : Panorama für heitere und lebensfrohe Eintel. Für Freunde des Frohfinns und der Kurzweise, geordnet und herausgegeben von Hilarius Jocosus. Preis:
30 fr. E. M.

Neuester und zeitgemäßer praftisch = Dednomisch = technischer Bahrsager für Desterreich, jum täglichen Gebrauche denkender Haushälter und rationeller Landwirthe, speculativer Regotianten und raffinirender Gewerbs. und Handelsleute. Enthaltend: Eine vollständige Sammlung von gemeinnützigen und erprobter Ratbschlägen. Unweisungen und Bortheilen, wie man mit Ehren und großem Profite alle Geschäfte des Hauses und der Dekonomie einrichten und verwalten soll; wie man Uses, auch das Geringfügigste, zu seinnem Bortheile benüßen kann, um dabei nicht allein sparsam und doch gut zu leben, sondern auch bald wohlbabend zu werden und ein forgenfreies beglücktes Ulter zu begründen, gr. 8. Wien 1830. Im färbigen Umschlage. Preid: 1 fl. 30 fr. G. M.